



Vitæ Sanctorvm

Haraeus, Franciscus

Coloniensis, 1611

XXV. Iunii. Von dem Heyligen Marimo Taurinensischen Bischoff / hat
geleuchtet vmb das Jahr Christi 465.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-81413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-81413)

wegen der Terminen oder Jorch etlicher
Necker. Solche nach der Billigkeit zu ent-
scheiden / wardt Oduinus zum Vertrages-
oder Ausspruchsmann erweltet vñ bestim-
met. Der Selige Mann aber fället das Br-
theil wider seinen Geistlichen Sohn / da er
zürnet sich derselbige so sehr / daß er ein Grab-
scheidt erwäscht von der Hand seines Pötern
oder Todten / darmit schlug er ihn auff den
Hirnscheidel / daß er ihm den Kopff von ein-

ander spaltet. Das vergossene Blut eröffnet
baide die Ader eines Brunnens / welches Was-
ser viel Krancken / wann sie sich darmit ge-
waschen haben / widerumb hat gesundt ge-
macht. Er hat sein Geburtstag auff das Fest
Sancti Joannis des Tauffers / wurde aber
verlegt. Ruhet zu Hugard im Lütt-
cher Bisthumb an der Brabant-
schen Gränzen.

25. Hi-
storia.

Von dem Heyligen Marimo Taurinensischen Bischoff / hat geleuchtet vmb das Jahr Christi 465.

Ex Trithemio, & Notationibus Baronii
in Martyrolog.

X X V. Iunii.

25. Tag
Brach-
monats.

SANCTUS Maximus, Taurinensischer Bischoff / war in der Heyligen Schrift sehr gelehrt / ein trefflicher Prediger / dessen gleichen zur selben zeit nicht zu finden / leuchtet auch an Heylige-
keit des Lebens: Hat viel herrliche Bücher ge-
schrieben / welche die Heylige Mutter die
Kirch mit grosser Auctoritet pfleget zu lesen:
Aus welchen nachfolgende gemeldet vñ er-
zehlet worden. De Evangeliorum capitulis
liberum vnum. In Actus Apostol. lib. 1. In
laudem Apostolorum lib. 2. In laudem
Ioannis Baptiste lib. 2. &c. Scripsit & alia
multa, Sermones, Tractatus, Epistolas &
Homilias. Hactenus Trithemius. Domi-
nus Baronius in Martyrologium hæc ad-
dit: Von ihm handelt auch Gennadius de

viris illustribus cap. 4. welcher aber doch
ein Irthumb begehret / da er sagt: Er sey ge-
storben / zur Zeit der Råyfern Honorij vñ
Theodosij: Dann es ist beweislich / daß er
kommen ist / biß auff die zeit Valentiniani
vñ Marciani der Römischen Råyfern.
Vñ wirdt auch funden / daß er sey auff dem
Weiländischen Synodo gewest vñ der Euz-
sebio dem Bischoff derselben Stadt / dessen
Epistel vom Synodo an den H. Papst Leo-
nem geschrieben noch vorhanden. Ja er ist
auch gegenwärtig gewest auff dem Röm-
schen Synodo / so gehalten worden vñ der
dem Papst Hilario, als Burgermeister was-
ren Basiliscus vñ Herminicus / im
Jahr des Herren vierhundert
sechzig fünf.

26. Hi-
storia.

Leben des Heyligen Vigili / Bischoffs zu Tri- dent vñ Martyrs / hat geleuchtet vmb das Jahr Christi 500.

Vt habetur tomo 5. Bibliothecæ SS. Patrum.

Item tomo 7. Surii.

X X V I. Iunii.

26. Tag
Brach-
monats.

5. Vigili-
genus &
nimia eru-
ditio.

VIGILIUS zu Rom auß
Durchleuchtigen Eltern ge-
boren / hat zu Athen die freye
Kunst vñ Heylige Schrift
gelernt / vñ in kurzer zeit durch Gottes Gnad
einen solchen Schatz der Pietet / Andacht / vñ
Geschicklichkeit gesamblet vñ bereitet / daß er
in dem zwanzigsten Jahr seines Alters von
dem Aquilegiasischen Bischoff / zu dem er
durch sonderliche Schickung Gottes geführet
ward / zum Bischoff vñ Hirten der Tri-
dentiner Ordiniret vñ geweyhet wardt /

denen er das Evangelium Jesu Christi
mit starkem Glauben vñ Beständigkeit / vñ
darob sie sich alle verwundert / gepredigt / vñ
hat seinen Gewalt vñ Gutwilligkeit mit Mira-
culn / so er in Christi Namen gewircket / be-
kräftiget vñ ansehnlich gemacht. Dann er
hat den Blinden ein gut Gesicht vñ den Taub-
en das Gehör wieder geben / der sprachlosen
Zungen auffgelöst zu reden / die besessenen vñ
mit mancherleyen Kranckheiten beaffet /
erlediget vñ geheilet.

Über das hat er auch hefftig wider die Ketzer
geschrieben

Betreff-
get sein Lehr-
mit Mira-
culn.